
Subject: Laborwerte; bitte um Rat!

Posted by [Leila30](#) on Sat, 21 Nov 2009 14:14:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr!

Ich habe nun meine Ergenisse von der letzten Blutuntersuchung beim Hautarzt (November 09) und wollte euch bitten, da mal rüberzuschauen. Vorgestellt habe ich mich ja schon, aber kurz nochmal: seit 3 Jahren HA (vermutlich AGA, aber Mutter, Großmutter, Schwester kein HA). Die Pille (seit über 2 Jahren Diane, jetzt Belara) sowie Minox (2 % seit mehr als 3 Monaten) haben bisher überhaupt keine Besserung gebracht, eher hat sich der HA noch verschlechtert. Vor 4 Jahren wurde bei mir während einer Routineuntersuchung Eisenmangel festgestellt. Da ich aber da noch keine Symptome hatte, habe ich Eisentabl. schnell wieder abgesetzt. Als der HA begann habe ich natürlich meine Hausärztin auf einen evtl. Eisenmangel angesprochen, lt. Blutergebnisse soll ich aber keinen gehabt haben. Nun in diesem Sommer, in dem es mir psychisch sehr gut ging und mein HA war auch noch nicht so schlimm u. auch nicht sichtbar, Umstellung auf vegetarische Kost, danach mehr Müdigkeit als sonst (vorher auch oft schlapp, Schwindel, Blässe; aber ich habe auch zu niedrigen Blutdruck) und HA wurde stärker, bis heute so anhaltend, obwohl ich jetzt ab und zu Fleisch esse.

Werte (sept.09):

Erythrozyten: 5,2 (4,1-5,1)

Hb-Gehalt der Erys: 1,63 (1,74-2,05) (im Jahr davor: 1,65)

Mittl. Eryvol: 79 (80-96)

Mittl Hb-Gehalt Erys: 20,6 (20,5-22,3; im Jahr davor bei mir 20,5)

Hämoglobin: 8,5 (7,5-9,9)

Hämatokrit: 0,41 (0,36-0,48)

Ferritin i. S.: 24,3 (20-307)

Mein neuer Befund ist etwas rätselhaft, lt. diesem habe ich wohl einen Vitamin B 12 Mangel, sieht man glaube ich auch am plötzlich erhöhten Hämoglobinwert und dem MCH wert

Novemb.2009

TSH basal: 0,99 (0,3-3,5)

Erythrozyten: 4,5 (i. Normb.)

MCV (mittl. Eryvol.): 80

MCH (mitt. Hb-Gehalt Erys): 26!

Hämoglobin: 11,9!

Hämatokrit: 0,36 (0,36-0,48)

MCHC: 33 (31,5-36)

Eisen: 93

Vitamin B 12: 290 pg/ml (lt. Befund im unteren Referenzbereich)

Zink (S): 94

Was ist nur los, vor einem Monat sah alles noch eher nach einen Eisenmangel aus und nun B 12 Mangel? Kann der Pillenwechsel etwas damit zu tun haben (Diane-Belara), das erscheint mir jedoch absurd. Oder deute ich den Befund falsch. Ich konnte noch nicht mit meinen Hautarzt sprechen. Es wäre toll, wenn ihr mir ein paar Tipps geben könnetet, auch weil die Ärzte nach

meiner Erfahrung oft nicht soviel zu sagen haben (mang. Zeit o. Kompetenz) bzw. wird er vermutlich sagen, dass habe mit dem HA nichts zu tun, da ich ja AGA habe

LG Leila

Subject: Re: Laborwerte; bitte um Rat!

Posted by [derPunkt](#) on Sat, 21 Nov 2009 15:12:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das gehört nicht in den fachbereich eines dermatologen, geh damit zum internisten. du hast ja auch noch andere symptome und ob der haarausfall damit zusammenhängt oder nicht, kann sein, muss aber nicht, es wird dir keiner sagen können (deshalb würde ich das beim internisten auch gar nicht groß ansprechen).

deine symptome könnten auch mit der schilddrüse zusammenhängen, es fehlen da noch die freien schilddrüsenhormone und sonographie (entweder macht es der internist mit oder nuklearmediziner).

mal über ein absetzen der pille nachgedacht? hattest du vor beginn der pille irgendwelche auffälligkeiten? zyklusstörungen, akne, übergewicht?

es sollten unter pilleneinnahme noch die androgene bestimmt werden: testosteron, SHBG, DHT, androstendion, DHEA-S (ist aber schwierig, einen arzt zu finden, der das unter pilleneinnahme über kasse laufen lässt).

Subject: Re: Laborwerte; bitte um Rat!

Posted by [Leila30](#) on Sat, 21 Nov 2009 19:07:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

sorry, ich weiß jetzt, warum mein letzter Befund so verwirrend war, ich hätte vorher in die alten Maßeinheiten umrechnen müssen , ich muss aber zu meiner Verteidigung sagen, dass auf diesen letzten Befund fast keine Maßeinheiten verzeichnet sind . So bin ich nun juchu zu völlig anderen Ergebnissen gekommen, die aber meinen alten Werten in etwa entsprechen.

Vitamin B 12: 290 pg/ml (310-1100)

MCV (mittl. Eryvol.): 80 (82-102/80-96)

Etwa die gleichen Werte (bis auf B 12) hatte ich schon 2005 (in Klinik) als Eisenmangel festgestellt wurde. Beim Hausarzt war es dann später irgendwie kein Eisenmangel mehr, obgleich die Werte über die letzten Jahre fast identisch sind.

Was sagt eigentlich ein stark schwankender TSH Wert aus, bsp.: 2,5 (2008), 0,86 (Sept.09), 0,99 (Nov.09), hat das was mit der Pille zu tun?

Ja, bezüglich des Absetzens der Pille habe ich schon nachgedacht, habe aber Angst vor dem Haarausfall, der gewöhnlich einsetzt nach so einem Akt. Vor Einnahme der Pille hatte ich Akne, deshalb habe ich mir ja auch die Diane verschreiben lassen.

Ich war auch bei der Frauenärztin, da ich meinen Hormonstatus gerade unter Einnahme der Pille testen lassen wollte (Verdacht Pille manifestiert HA), aber sie hat abgelehnt mit der Begründung, daß die Ergebnisse dann verfälscht seien, aber dennoch finde ich würden diese Ergebnisse doch den realen Zustand des Hormonstatus bei Pilleneinnahme wiedergeben? Was kostet denn so ein privater Hormonstatustest?

Lg

Subject: Re: Laborwerte; bitte um Rat!

Posted by [derPunkt](#) on Sat, 21 Nov 2009 22:00:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kenne mich mit der blutbildgeschichte nicht so gut aus und bei niedrigem b12 müsste man ja auch mal schauen, wo die ursache liegt. deshalb würde ich also schon einmal zum internisten...

ein stark schwankender TSH-wert würde mich schon hellhörig werden lassen, kann also durchaus ein hinweis für eine fehlfunktion sein, deshalb sollte das mal umfassend untersucht werden.

auch unter der pille kann es zu einer schlechteren versorgung mit schilddrüsenhormonen kommen, da die bindungsprotein erhöht werden.

akne, haarausfall... ganz falsch, da einfach die pille zu verschreiben, aber leider realität.

einige werte machen unter pilleneinnahme tatsächlich keinen sinn. sämtliche hormone, die in den eierstöcken produziert werden bzw. die produktion steuern, werden stark gesenkt. untersuchen kann man die nebennieren, denn auch dort werden androgene produziert. ein wert kostet so zwischen 20 - 30 €, glaube ich.

Subject: Re: Laborwerte; bitte um Rat!

Posted by [Leila30](#) on Sun, 22 Nov 2009 13:16:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

danke für deine Hinweise, zu welchem Facharzt gehe ich denn am besten wegen den Hormonwerten? Frauenärztin oder Endokrinologe? Und wenn ich die Pille absetze, muss ich dann nicht ein paar Monate warten, bis ich einen aussagekräftigen Hormonstatustest machen lassen kann?

vlg

Subject: Re: Laborwerte; bitte um Rat!

Posted by [derPunkt](#) on Sun, 22 Nov 2009 14:55:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du sämtliche sexualhormone getestet haben möchtest, musst du mind. 3 monate nach absetzen der pille warten. und die meisten ärzte bestimmen überhaupt auch nur irgendwas, wenn man das so macht.

prinzipiell sollten endos mehr wissen als gyns, zumindest theoretisch, ob eben überhaupt ein facharzt bei dir aktuell was bestimmt, das ist glückssache.
